

---

konnte, wenn er, seitwärts des Dentils aufgestellt, dem zur Elbe abziehenden Napoleon von der Seite in die Marschkolonnen fiel. Aber es ist auch offensichtlich, daß das für nichts anderes gut war, als für den nicht eintretenden Fall des Durchbruches nach dem Nordosten. Wohl hatte sich Blücher mit Bülow verständigt, und man konnte auch auf Winzingerode rechnen, daß sie, ohne auf Bernadotte zu hören, mit ihren Preußen und Russen am Kampfe teilnehmen wollten. Blüchers Hochherzigkeit machte diesen Akt des Ungehorsams aber überflüssig, indem er die Hälfte seiner Armee, die 30 000 Mann von Langeron und St. Priest, die der Kronprinz für den Angriff ihm abverlangte, ihm wirklich unterstellte. In methodisch langsamem Marsche, um das Partheknie, strebte Bernadotte seinem Ziele zu, Blücher aber schob sofort die von ihm abgegebenen Truppen auf dem nächsten Wege über die Parthe, so daß sie frühzeitig in den Riesenkampf eintraten, lange bevor Bülow und Winzingerode eintrafen; seine Schweden hielt der Kronprinz auch dieses Mal zurück. Um Schönfeld und Paunsdorf wogte der Kampf. Als die Oktobersonne sich senkte, war hier vor allem durch die Artillerie ein großer Erfolg erreicht, ein langer Augusttag hätte Napoleon ruiniert, dann wäre dieser Flügel der Franzosen in die Stadt zurückgedrängt worden, und die Verbündeten hätten Napoleon den Rückmarsch verlegt. Die Langsamkeit des Kronprinzen war Schuld, daß Napoleon am 18. nicht gründlich geschlagen wurde.

Blücher konnte im Angesichte der starken Stellung des Gegners keine Vorteile von Bedeutung erringen. Bertrand hatte sich spielend den Weg von Lindenau nach Weisensfels geöffnet, und ihm folgten seit dem Nachmittage der Wagenpark und die Kolonnen. Der Rückzug zum Rheine war frei.

In der Nacht zog Napoleon alle Korps an die Vorstädte heran, deren Verteidigung er den nichtfranzösischen Truppen übertrug. Sie kämpften größtenteils mit Eifer, aber dem Übergewichte der nun von allen Seiten heranstürmenden Verbündeten erlagen die Vorstädte, und schon waren die Eingänge der Innenstadt erkämpft, als ein furchtbarer Knall die Luft